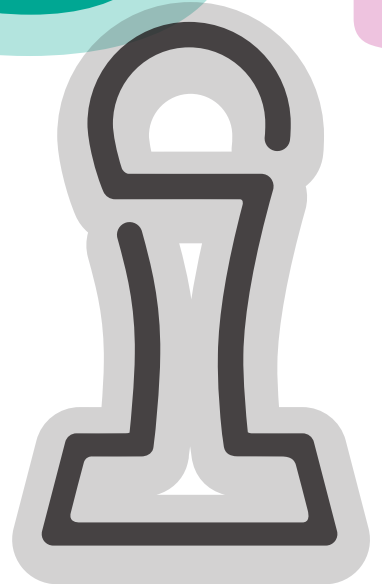
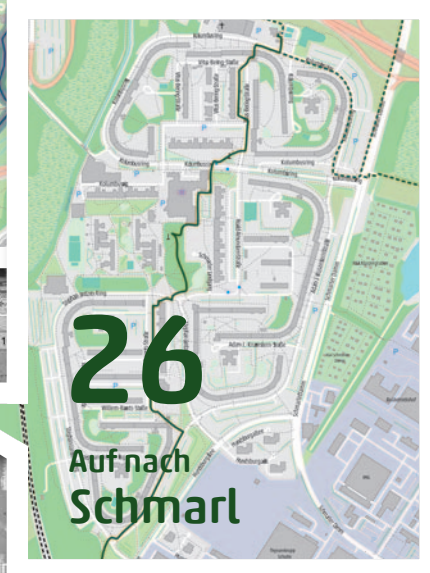


STAD
TTE
RON
EN.





Liebe Stadtteilentdeckerinnen und Stadtteilentdecker,



**ihr haltet hier ein wunderbares Buch in den Händen – prall
gefüllt mit Expertenwissen. Wissen, das über viele Jahre
angesammelt wurde. Und vor allem für Menschen inte-
ressant ist, die in Rostock leben: Es ist das Wissen der Men-
schen, die „ihren“ Rostocker Stadtteil richtig gut kennen**

und lieben. Und deshalb sehr genau wissen, was daran besonders

schön ist. Für dieses kleine „Stadtteilroutenbuch“ haben wir sie danach ge-
fragt: in vielen Gesprächen, auf Stadtteilstesten, in den Stadtteil- und Begeg-
nungszentren – wo immer sich die Möglichkeit ergab. Und waren selbst voll-
kommen bezaubert davon, wie viele neue, uns noch unbekannte Ecken von
Rostock wir dank ihrer Tipps kennenlernen durften.

An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur
bei allen Personen bedanken, die unsere
Routen vorab getestet haben! Denn sie wa-
ren es auch, die uns noch wertvolle Hin-
weise gegeben haben, wie z. B. diese:

Was ihr immer dabei haben solltet: Tickets für
die An- und Abreise mit dem Nahverkehr
(wenn nötig), eine Lupe für die Straßennamen
auf der en Karten oder ein Smartphone mit

Karten-App und etwas Datenvolumen, falls die

nebenstehende Karte nicht aussagekräftig ge-
nug sind. Mit anderen Worten: Smartphones
sind natürlich erlaubt.

Ihr habt nun das Glück und Privileg, auf eine mit all diesem Wissen geplante
Entdeckungsreise durch Rostock zu gehen; entlang von insgesamt sieben
Routen, durch sieben Rostocker Stadtteile. Dabei sind kleine Aufgaben zu
lösen, die hoffentlich ein wenig zusätzliche Anreiz bieten und Freude berei-
ten (die Lösungen stehen in der Spalte daneben) – aber vor allem geht es
natürlich darum, entlang der schönen Orte noch einmal ganz neue Seiten
von Rostock kennenzulernen. Achtet also immer und überall vor allem da-
rauf, welche schönen – grünen, bunten und manchmal sogar grauen – Ros-
tocker Gegenden ihr gerade durchlauft.

**Kleiner Tipp: An den meisten Stationen fin-
det ihr auf der Karte solche Koordinaten:
54.143189, 12.072652, die jede Karte-App
als Standort anzeigen könnte. Damit
kommt ihr jederzeit wieder zurück auf Kurs.**



Und nehmt eine Kamera für das Einfangen
schöner Momente mit – es wird sich lohnen.

**Am Ende jeder der sieben Routen wartet jeweils ein Stempel auf euch:
Sieben verschiedene Motive, jedes von Künstlerinnen, Künstlern oder an-
deren kreativen Menschen aus genau dem jeweiligen Stadtteil gestaltet.**

Sowie gute Laune und Spaß am Entdecken,
denn ihr werdet viel Überraschendes erleben!

Für jeden dieser Stempel gibt es im Heft einen Stempelort. Auf diejenigen,
die alle sieben Routen erkundet und alle sieben Stempel eingesammelt ha-
ben, wartet außerdem eine kleine Überraschung in den Stadtteilbegeg-
nungszentren. Bring' bitte einfach dieses Stadtteilrouten-Heft mit allen
Stempel mit.

Jetzt wünschen wir viel Entdeckerfreude! Und lasst uns gern wissen, wel-
che Route euch am besten gefallen hat: redaktion@stadtgespraeche.org

deine Stadtteilrouten-Crew von Stadtgespräche e.V.

Auf nach Schmarl

START

S-Bahn-Haltestelle
„Evershagen“

54.123992
12.068656

SEAR GmbH

54.126829
12.068973

SM 01

Hundsburgallee
Hundsburgallee
Hundsburgallee

54.127802
12.070268

SM 02

Stephan-Antzen-Ring

Stephan-Antzen-Ring

Willem-Bants-Straße

54.130476
12.070190

SM 04

Willem-Bants-Straße

SM 03

54.130154
12.070183

SM 06

54.133065
12.070862

SM 07

54.133290
12.071588

SM 05

54.131893
12.070822

54.134648
12.072817

SM 08

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Kolumbusring

Länge: 2,0 km

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2

SM E2



Was du mitnehmen könntest: Frisbeescheibe, Ball, Papier/Stifte; für die Erweiterungsrouten auch Boule, Kubb oder Boccia



START: S-Bahn-Station „Evershagen“



Ganz besondere Hausgiebel

Für Kids: Die Häuser, die du an dieser Straßenecke sehen kannst, haben eine ganz besondere Form. Fällt dir ein Name ein, der gut zu ihnen passen würde?

Für Große: Die obersten Stockwerke des Hauses an der Nummer 38 (und auch anderswo) haben eine besondere Form. Die dort gelegenen Wohnungen wurden in den 1980er Jahren aus einem ganz bestimmten Grund so gebaut. Was, denkst du, hat es damit auf sich?



Schmarler „Elefantenfüße“

Für alle: Die Häuser im Stephan-Jantzen-Ring 43 bis 45 haben ganz besondere Anbauten, die schon in den Gründungsjahren von Schmarl entstanden. Warum, denkst Du, könnten sie gebaut worden sein – und für wen?



Hochhaus mit Terrassenbalkons an der Giebelseite

Für Kids: An der Stirnseite des Hauses, das sich hinter dem Supermarkt befindet, gibt es sehr besondere Terrassen. Fällt dir ein guter Name für ein Haus ein, das so aussieht? Wie viele Etagen hat dieses Haus?

Für Große: Wie nennt man diese besonderen Häuser? Du darfst raten, wenn du es nicht weißt.

Für alle: Wie viele solcher Häuser gibt es insgesamt in Schmarl? Achte auf deinem weiteren Weg durch den Stadtteil darauf. Hast du in anderen Teilen Rostocks auch schon solche Häuser gesehen – und, wenn ja: wo?



Vorgärten Willem-Barents-Straße

Für Kids: In diese Straße findest du ganz besondere Steine. Kannst du dir vorstellen, warum man sie so angemalt hat? Einen Hinweis findest du auf einem Schild, das vor einem der Hauseingänge steht.

Für Große: Wie viele Vorgärten gibt es in diesem Abschnitt der Willem-Barents-Straße? Welcher davon gefällt dir am besten?

Gut zu wissen

Schmarl ...

- ... hat seinen Namen eigentlich vom „smerdele“, dem Stinkkäfer. Der Name war früher ein Schimpfname für Bauern und stammt aus der Zeit, als Schmarl noch Dorf war.
- ... bekam im 12. Jahrhundert von der dänischen Königin eine eigene Burg geschenkt: die Hundsburg. Heute gibt es sie nicht mehr, aber immer noch Hinweise darauf, wo sie sich mal befand.
- ... hatte 36 Jahre lang einen eigenen Bahnhof, von 1938 bis 1974. Heute erreicht man Schmarl über den S-Bahnhof Lütten Klein.
- ... ist ein Sportstadtteil: es hat zwei Sporthallen, zwei Fußballplätze, vier kleine Sportfelder, ein Beachvolleyballfeld und eine Skateanlage.
- ... ist, wenn man das Industriegebiet nicht mitrechnet, einer der kleinsten Rostocker Stadtteile.
- ... hat ein eigenes Stadtteilmotto. „Schmarl, aber oho“ ist eine Anspielung auf seine Größe.
- ... war in den 1980er Jahren ein Wohnort vieler Künstlerinnen und Künstler. Einen Grund dafür erfährst du auf dieser Route.
- ... hatte bis Anfang der 1990er Jahre eine eigene Bibliothek, ein Kino und einen Club für Kulturveranstaltungen, den Wosidlo-Club.
- ... ist die Heimat zweier berühmter Schiffe: der Likedeeler und des Traditionsschiffs. Außerdem liegt im Schmarler Yachthafen noch ein Löschboot namens Gerda.

**SM
05**

Ein hausverschönerndes Mosaik

Für Kids: Auf der anderen Hausgiebelseite ist ein aus Steinen geformtes Bild zu sehen – man nennt es Mosaik. Was könnte dieses Mosaik darstellen?

Für Große: Finde heraus, von wem dieses Mosaik mit dem Titel „Florale Formen“ stammt. Kennst du andere Künstler, die auch diesen Familiennamen tragen?

**SM
06**

Schmarler Landgang

Finde auf dem Schmarler Landgang die vier Skulpturen. Nimm auf den Bänken davor Platz und schaue sie dir genauer an:

Für Kids: Was stellen diese Skulpturen dar? Denke dir eine Geschichte aus, in der all diese Figuren vorkommen. Erzähle sie oder schreibe sie auf.

Für Große: Wie heißen die Kunstwerke am Schmarler Landgang? Wer hat sie erschaffen?

**SM
07**

Viele leere Wände

Für alle: So schön das Schmarler Einkaufszentrum von vorn aussieht, diese Rückseite wirkt schon ziemlich verfallen, oder? Was könnte man machen, um diesen Ort schöner zu gestalten oder sogar zu beleben? Notiere deine Ideen und sende sie per E-Mail an redaktion@stadtgespraeche.org

Für Kids: Stell dir vor, diese Wände wären legale Graffitiwände. Welches Motiv würdest du hier sprayen/malen? Zeichne es auf und schicke uns ein Foto per E-Mail.

**SM
08**

Eine Skulptur, wie für den Stadtteil gemacht

Für Kids: Was für ein Fahrzeug befindet sich an der Ecke hinter der Bushaltestelle „Schmarl Zentrum“ (zwischen Kolumbusring und Vitus-Behring-Straße)?

Für Große: Wie heißt diese Skulptur und warum passt sie so gut zu den Schmarler Straßennamen?

Übrigens: Neben der Skulptur findest du die erste Schmarler Plauderbank. Nimm gern darauf Platz und tausche dich mit deiner Begleitung oder einem anderen Menschen darüber aus, was dir (bisher) in Schmarl besonders gut gefallen hat.



ZIEL: SBZ „Haus 12“ mit dem Stempel

Für alle: Schaue dir das Gebäude „Haus 12“ genauer an. Was könnte das früher gewesen sein? Schreibe deine Vermutun-

Lösungen für Kids

SM01: Hier baute man sogenannte Atelierwohnung, in denen in den 1980er Jahren Künstler lebten und arbeiteten – sie hatten eine zusätzliche Etage und große Glasfenster.

SM03: Na, ist dir ein guter Name eingefallen? Die Erbauer nannten sie Treppenhochhäuser. Dieses hier hat elf Etagen.

SM04: Die Steine sollen wie Erdbeeren aussehen. Die Erdbeere ist das Logo der Zahnarztpraxis, die sich in dieser Straße befindet.

SM05: Das Mosaik heißt „Florale Formen“, was „verschiedene Pflanzen und Blumen“ bedeutet. Man sieht in dem Bild unter anderem Kornähren, eine sich öffnende Blüte und einen Korb mit Früchten. Findest du sie?

SM06: Die vier Skulpturen am Schmarler Landgang zeigen einen Seemann, eine Frau, eine Sonne und einen Fisch. Früher gehörte noch eine fünfte Skulptur dazu, eine Katze.

SM07: Danke für Deine schönen Ideen!

SM08: Ein Schiff, genauer gesagt: ein Entdeckerschiff. Deshalb heißt das Schiff auch Explorer, abgeleitet von dem englischen Wort „explore“ (entdecken).

Lösungen für Große

SM01: Hier baute man sogenannte Atelierwohnung, in denen in den 1980er Jahren Künstler lebten und arbeiteten – sie hatten eine zusätzliche Etage für Ateliers. Wohl auch deshalb wohnten damals besonders viele Künstlerinnen und Künstler in Schmarl.

SM03: Sie werden allgemein als Treppenhochhäuser bezeichnet. Das Haus vor dem du stehst, entstand 1979.

SM04: Es sind vier Vorgärten, teilweise auch ganz kleine. Welcher dir am besten gefällt, weißt du natürlich selbst am besten.

SM05: Die Künstlerin heißt Inge Jastram. Sie hat in Rostock eine ganze Reihe von Hauswänden gestaltet – „architekturbezogene Werke“ nannte man das damals. In Schmarl entstanden in den 1980er Jahren auch ihre Mosaik „Zahlen“, „Buchstaben“, „Blumenstrauß“ und „Seefahrtssignale“. Die meisten sind nicht mehr erhalten. Ihr Mann war der bekannte Bildhauer Jo Jastram.

gen auf. Du findest übrigens am Gebäude einen Hinweis auf die Geschichte ...

SM
E1

Erweiterungsrouten: Die „Schiene“

Für Große: Unweit vom „Haus 12“ kannst du den Jugendtreff „Schiene“ entdecken. Was glaubst Du war das früher? Auch hier gibt es einen Hinweis am Gebäude.

SM
E2

Erweiterungsrouten: Hundsbургpark

Noch viel schöner: Du gehst vom „Haus 12“ den Kolumbusring bis zum Schmarler Damm nach Osten (IGA/Warnow) weiter. Danach überquerst Du den Schmarler Damm und suchst Dir neben dem kleinen Parkplatz den Wanderweg in den Hundsburgpark. Laufe durch den Park, genieße die Natur. Und wenn du magst, geht es danach sogar noch weiter, ins Naturschutzgebiet an der Hundsburg. Hier gibt es einen kleinen Weg, der bis an die Warnow führt. Dort findest du einen zauberhaften kleinen Strand. Deine Aufgabe: Finde auf diesem Weg die folgenden Dinge und kreuze sie auf dieser Liste an:

- I. Bänke zum Ausruhen und daneben eine Fläche, auf der man Kubb oder Boccia spielen kann
- II. Eine von Birken umgebene Wiese
- III. Eine kleine Brücke. Wie heißt der Bach, über den sie führt?
- IV. Gemähte und ungemähte Wiesen. Vergleiche mal, wie viele Blumen- und Insektenarten du auf welcher Fläche findest.
- V. Ein Schild, das dir mehr über die Geschichte der Hundsburg verrät
- VI. Ein wunderschönes kleines Landschaftsschutzgebiet
- VII. Die kleinste Steilküste Rostocks mit Blick auf die Tannen am anderen Ufer
- IX. Schmarl Dorf, also den Ort, aus dem sich Schmarl entwickelte
- X. Die Likedeeler, ein ehemaliges Frachtschiff, das man 1986 zum Jugendtreff und Schullandheim umbaute. Wer mehr darüber erfahren will:
youtu.be/JW_8_PiUtEA?si=

SM06: Die 2006 entstandene Figurengruppe „Heimkehr des Seemanns“ aus Terrakotta stammt vom Bildhauer Reinhard Dietrich. Sie bestand eigentlich aus fünf Figuren: einem Seemann, einer Frau, einer Sonne, einem Fisch und einer Katze.

SM08: Die Schmarler Straßen sind fast alle nach Entdeckern benannt: Roald Amundsen, Willem Barents, Christopher Kolumbus, Stephan Jantzen und Adam Krusenstern. Sie alle waren mit dem Schiff unterwegs. Der „Explorer“ ist das Entdeckerschiff und damit ein Sinnbild für die Verdienste all dieser Seefahrer.

SM1: Die „Schiene“ war der Schmarler Bahnhof, bevor die S-Bahn gebaut wurde.

Lösungen für alle

SM02: Dies waren die ersten behindertengerechten Wohnungen in Rostock. Sie hatten einen ebenerdigen Zugang zur Wohnung und einen eigenen kleinen Garten am Haus.

SM03: Es gibt in Schmarl noch eins davon – und in Rostock insgesamt vier: ein weiteres steht in der Südstadt und eins in Evershagen. Das Evershäger Haus war das erste seiner Art. Es wurde 1977 nach einer Idee des Architekten Peter Baumbach erbaut und steht heute unter Denkmalschutz.

Ziel: Das „Haus 12“ war früher Teil eines Bauernhofes und hatte die 12 als Hausnummer.



MISSION SCHMARL ERFÜLLT

(Stempelmotiv „Schiffe & Seefahrer“
von Mathias Stanitzek)



Und, hast Du alle zusammen?
Dann wartet noch eine Überraschung auf Dich ...



Herausgeber:

Stadtgespräche e.V.

www.stadtgespraeche.org . redaktion@stadtgespraeche.org

Mit Hinweisen, Geschichten und Empfehlungen sehr vieler Einwohnerinnen und Einwohner der sieben Stadtteile sowie der Unterstützung der beteiligten Stadtteil- und Begegnungszentren, der Kundenzentren der Rostocker Straßenbahn AG und des Kulturamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.
Herzlichen Dank an sie alle!



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK